
TIBIA Magazin für Holzbläser

Heft 2/1991, Seite 463/464
F. Lautes hilfreiches Diffinitorium

D A S L E T Z T E

F. Lautes hilfreiches Diffinitorium

Teil 7: Buchstabe G

Gabelgriffe gibt es in den unterschiedlichsten Ausführungen. In der heutigen Zeit des → Gelsenkirchener Barocks erfreuen sich G. aus gedrechseltem Teakholz großer Beliebtheit.

Gabelklavier. Pflichtinstrument für Hotelfachschüler.

Gagaku. In der Kindersprache Bezeichnung für Spinat.

Galanterien werden heute mehr denn je vermarktet. Es gibt sogar schon Spezialgeschäfte für Galanteriewaren. Einen ernsthaften Musiker interessiert so etwas nicht mehr!

Gallikanischer Gesang. Feinere Bezeichnung für das erste Krähen des Hahns am frühen Morgen.

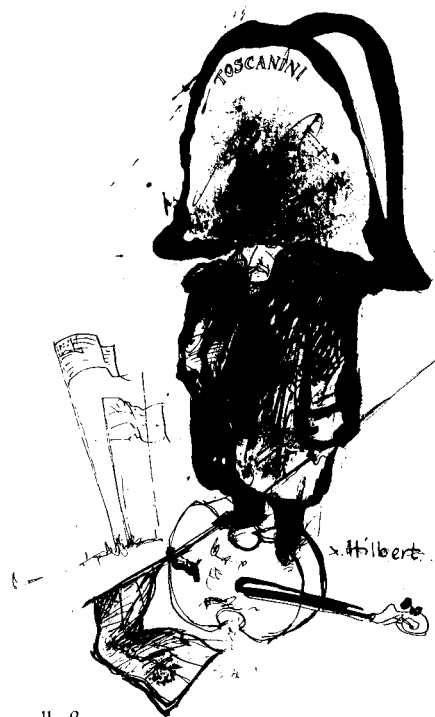


Gambe

Gambe. Knie- oder Beingeige. Wird heute kaum noch verwendet, weil insbesondere das Pizzicatospiel unangenehmes Gliederreißen verursacht.

Gassenhauer. Veraltete Bezeichnung für Skinheads.

Gedächtnis. Für viele Musiker ein Problem, für die „Vermarkter“ eine Selbstverständlichkeit. Man denke nur an das, was 1991 zum Thema Mozart aus dem Gedächtnis aufgewärmt wird.



Generalbaß

Gedenkschriften widmet man Musikern, die im Gedächtnis keinen Platz gefunden haben.

Gehörbildung. Reanimation des Gehörsinnes nach dem Besuch von Discotheken, Rockpalastkonzerten und ähnlichen musikalischen Veranstaltungen.

Geigenprinzipal. Leiter einer ungarischen Musikgruppe, wie man sie vornehmlich in Gaststätten zu hören bekommt.

Gelsenkirchener Barock. Altdeutsche Stilrichtung zu welcher vorzugsweise Musik à la Heino, Heintje, Don-Kosaken und Egerländer Blasmusik gezählt werden müssen.

Generalauftakt. Militärische Beförderungszereemonie.

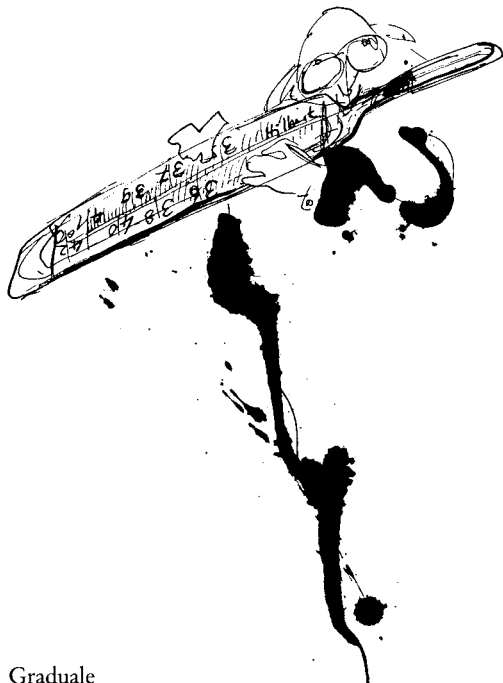
General-Baß. Feldherr in zahlreichen musikalischen Schlachten. Bekanntlich wurde er schließlich von H. Berlioz durch Liszt besiegt.

General-Pause. War (und ist) wesentlich beliebter als sein vorgenannter Kollege. Trinkfreudig und besonders bei Bläsern gern gesehener Gast.

Geräusch. Seit Wilhelm Busch eingeführte Definition von Musik im weitesten Sinne.

TIBIA Magazin für Holzbläser

Heft 2/1991, Seite 463/464
F. Lautes hilfreiches Diffinitorium



Graduale

German sixth. Beim Grand-Prix Eurovision de la chanson schon vorher feststehende Placierung des deutschen Beitrags.

Gesangskunst. Bezeichnung für die durch präzise Artikulation und reine Intonation berühmt gewordenen Interpretationen von Fischer-Chören und Fußball-Fans.

Giraffenflügel gibt es gar nicht. Mit so einem langen Hals kann doch keiner fliegen.

Giraffenklavier. Ein besonders hohes Instrument, das bei Konzertveranstaltungen nicht mehr verwendet wird, weil der Solist auf einem gefährlich hohen Klavierstuhl sitzend dem Publikum nicht mehr sichtbar wäre.

Giustiniane (auch Justiniane). Heldin eines Romans von de Sade.

Glissando. Ausrutscher oder Verspieler, der meist nachträglich zur → Verzierung hochstilisiert wird. Man merkt die Absicht, und man ist verstimmt.

Glocke. Gedicht von Heinz Erhardt.

Graduale. lat. Fieberthermometer.

Grand jeu. (1) Im Skat ein Grand-Hand mit Vieren. (2) frz. Ausruf in moderner Schreibweise „grand dieu“.

Gravicembalo. Tasteninstrument mit Gewichtsproblemen.

Griffbrett. Eine der zahlreichen Formen von → Gabelgriffen.

Guidonische Hand. Im Mittelalter weit verbreitete Musikerkrankheit, bei der die linke Hand nach und nach in einzelne Segmente zerfiel.

Gusli. Wasseraufguß in der schweizerischen Sauna.